



Bürgerbewegung pro NRW im Rat der Stadt Leverkusen

pro NRW - Postfach 30 08 65 - 51337 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herr Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Str. 1

51373 Leverkusen

Susanne Kutzner

☎ 02171 / 39 49 639

📠 02171 / 39 58 711

12.03.2013

info@pro-nrw.net

Per Email an 1@stadt.leverkusen.de

Antrag: Keine Parteibuchwirtschaft bei Dezernentenkür in Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

die Fraktion der Bürgerbewegung Pro NRW bittet Sie, folgenden Antrag in der nächsten Ratssitzung zu behandeln:
Der Rat möge die nachfolgende Resolution beschließen:

Der Leverkusener Stadtrat lehnt eine Dezernentenwahl ausschließlich nach Parteibuchkriterien entschieden ab und bekräftigt, dass die Dezernentenauswahl ausschließlich nach leistungs- und fachbezogenen Kriterien erfolgt.

Begründung:

In Leverkusen wird bekanntlich wieder kräftig gemauschelt. Die Ratsmehrheit sucht einen neuen Kämmerer sowie einen neuen Baudezernenten. Die Stellen sind zwar ordnungsgemäß ausgeschrieben, aber die Positionen sind schon vorab vergeben. Man hat sogar eine sogenannte Findungskommission eingerichtet, um Transparenz zu schaffen.

Bei der Dezernentenkür drängt sich jedoch der Eindruck auf, dass die Pöstchenvergabe primär nach Parteibuchkriterien erfolgt. Jamaika Plus hat gemeinsam mit der SPD ein Personalpaket geschnürt und sich offenbar darauf verständigt, dass der Sozialdemokrat Stein seinen Parteifreund Reiner Häusler als Kämmerer beerben soll. Qualifizierte Bewerber ohne Parteibuch oder mit dem falschen haben keine wirkliche Chance.

Für das Amt des Baudezernenten hat die Jamaika Plus Mehrheitskoalition einen Bewerber bzw. eine Bewerberin mit grünem Parteibuch ausgeguckt, denn der nächste Baudezernent soll das grüne Parteibuch haben. Parteilose qualifiziertere Bewerber haben bei dieser mehr als fragwürdigen Dezernentenkür von Anfang an keinerlei Chancen.

Die Dezernentenpositionen werden in Leverkusen offenbar nach wie vor primär nach Parteibuchkriterien vergeben. Der Leverkusener Stadtrat ist nunmehr gefordert, dieses unwürdige Schauspiel zu beenden.

Es kann nicht angehen, dass eine Dezernentenkür ausschließlich nach Parteibuchkriterien erfolgt und qualifiziertere Kandidaten ohne Parteibuch oder mit dem falschen Parteibuch leer ausgehen.

Susanne Kutzner
-Fraktionsgeschäftsführerin-

Markus Beisicht
-Vorsitzender-

